

# Maßnahmenplanung

des Fachbereiches 6 „Planen und Bauen“

Etatisierung von Straßenbaumaßnahmen  
in Abstimmung mit der Bauverwaltung,  
dem Stadtentwicklungsbüro und der TBS

# Die folgende Präsentation soll die Etatplanung 2017 verdeutlichen

- ❖ Es soll hier dargestellt werden, wie sich die einzelnen Maßnahmen nach verschiedenen Ansätzen in den unterschiedlichen Sachgebieten darstellen und verzahnen.
- ❖ Weiterhin wurde das mittelfristiges Investitionskonzept fortgeschrieben
- ❖ Das folgende Konzept erläutert den engen Zusammenhang der Folgemaßnahmen in den einzelnen Sachgebieten
  - ❖ Die Vorstufe beginnt in der Planung (StEB)
  - ❖ Die weitere Betreuung erfolgt in der Bauverwaltung
  - ❖ Die Ausführung läuft über TBS und
  - ❖ zuletzt die Abrechnung und Beitragserhebung in der Bauverwaltung

# Folgende investive Maßnahmen sind für das Jahr 2017 geplant:

- Planung der „Neuen Mitte Schwelm“
- Erschließungsgebiet Bahnhof Loh
- Erschließungsgebiet Wilhelmshöhe
- Bauprogramm Lausitzer Weg / Tilsiter Weg / Glatzer Weg
- Straßenbaumaßnahme In der Graslake
- Ausbau von Bushaltestellen
- Neue Beleuchtungsanlage Bogenstraße
- Neue Beleuchtungsanlage Winterberger Straße
- Neue Beleuchtungsanlage Beyenburger Straße

# **„Neue Mitte Schwelm“**

## **- ehem. Brauerei**

## **- Fußgängerzone**

- Gemeinsame Überplanung der Erschließungsanlagen um das Brauereiumfeld inklusive Neugestaltung/Sanierung der Fußgängerzone
- Für das Jahr 2017 sind 100.000 € für die Vorplanung sowie die externe Ausführungsplanung etatisiert
- Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 100.000 € für weitere Planungsleistungen empfohlen

# „Neue Mitte Schwelm“

- Für die Folgejahre 2018, 2019 und 2020 sind Aufwendungen für die Realisierung des Ausbaus der Römerstraße, Schulstraße, und des Neumarktes etatisiert

# **„Fußgängerzone“**

- Für die Realisierung der Neugestaltung „Fußgängerzone“ sind Mittel für die Jahre 2019 und 2020 etatisiert

# „Bahnhof-Loh“

Die Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 66 und dessen 1. Änderung beinhaltet folgende Straßenbauprojekte:

- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Erschließung der Wohnbaufläche
- Abriss des Kreuzungsbauwerkes Linderhauser Straße unter hälftiger Kostenbeteiligung und Ausbau der Linderhauser Straße in diesem Bereich
- Ausbau der Rheinischen Straße, Loher Straße und Anlegung des in das Baugebiet führenden Stichweges
- Erstmalige endgültige Herstellung der Herdstraße

# „Bahnhof-Loh“

- Ausbau der Rheinische Straße und Loher Straße
- Im Zuge der Realisierung der Ausbaumaßnahme Rheinische Straße soll auch der in der ersten Änderung des B-Planes geplante Stichweg 2017 realisiert werden
- Die voraussichtlichen Kosten für das Jahr 2017 betragen 975.000 €

# „Bahnhof-Loh“

- Die Herdstraße ist im Gültigkeitsbereich des B-Planes Nr. 66
- Die Planungsleistungen sollen noch im Jahr 2016 erfolgen
- Die Realisierung erfolgt in 2018, wobei für das Jahr 2017 eine Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau in Höhe von 300.000 € empfohlen wird

# „Wilhelmshöhe“

- Die Ausführungsplanung für den Ausbau der Grothestraße und Drosselstraße ist für 2017 etatisiert um die ausreichende Erschließung des Bebauungsplangebietes zu gewährleisten
- Die Realisierung ist für 2018 geplant
- Für das Jahr 2017 eine Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau in Höhe von 365.000 € empfohlen

# „Lausitzer / Tilsiter / Glatzer Weg“

- Die Ausführungsplanung soll noch in 2016 beauftragt werden
- Die AVU wird im Jahr 2017 in dem Tilsiter Weg die vorhandenen Versorgungsleitungen erneuern
- Der Ausbau der drei Straßen erfolgt im Anschluss in den Jahren 2017, 2018 und 2019
- Für das Jahr 2017 sind 260.000 € etatisiert und für den weiteren Ausbau wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2017 zu Lasten der Jahre 2018 und 2019 in Höhe von insgesamt 1.000.000 € empfohlen

# „In der Graslake“

- Für Planungsleistungen sind 70.000 € im Jahr 2017 etatisiert
- Der Ausbau folgt in zwei Bauabschnitten um die Verkehrsbehinderung so gering wie möglich zu halten
- Der Ausbau erfolgt in den Jahren 2018 und 2019 und ist jeweils mit 900.000 € etatisiert
- Es wird eine Verpflichtungserklärung im Jahr 2017 in Höhe von 1.800.000 € empfohlen

# „Bushaltestellen“

- Durch ein Gutachten wurde festgestellt, dass nahezu alle Bushaltestellen den aktuellen Anforderungen der „Barrierefreiheit“ nicht genügen
- Für das Jahr 2017 sind 200.000 € etatisiert und es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von weiteren 200.000 € für das Jahr 2018 empfohlen

# „Bogenstraße“

- Im Jahr 2017 sind für die Erneuerung der vorhandenen Beleuchtungsanlage in der Bogenstraße 9.000 € etatisiert
- Es werden alle Beleuchtungsmasten erneuert

# **„Winterberger Straße“**

- Für die Erneuerung von 5 Beleuchtungsmasten in der Winterberger Straße wurden 16.000 € etatisiert.

# „Beyenburger Straße“

- Im Jahr 2017 sind für die Erneuerung von 3 Beleuchtungsmasten in der Beyenburger Straße 10.000 € etatisiert

# Weitere Maßnahmen:

- Weitere Maßnahmen im Jahr 2017 aus dem konsumtiven Bereich
  - Einzelhandelskonzept
  - Interkommunales Gewerbegebiet
  - Aufhebung obsolete Bebauungspläne
  - Zentralisierung

# „Einzelhandelskonzept“

- 2016 sind bereits erste Arbeitsschritte erfolgt
- Für das erforderliche Einzelhandelskonzept sind für das Jahr 2017 20.000 € etatisiert
- Die Erstellung eines solchen Konzeptes ist alle 5 Jahre erforderlich, wobei das letzte im Jahr 2012 erstellt wurde

# **„Interkommunales Gewerbegebiet“**

- Erstellung eines neuen Gewerbegebietes unter Beteiligung mehrerer Kommunen

# **„obsolete Bebauungspläne“**

- Obsolete Bebauungspläne sollen aufgehoben werden
- Für die Jahre 2017, 2018 und 2019 sind Haushaltsmittel von jeweils 10.000 € etatisiert

# „Zentralisierung“

- Durch die Zentralisierung wird ggfls. eine Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich
- Abhängig vom zukünftigen Standort des „neuen Rathauses“

# Für die Folgejahre sind weitere Maßnahmen geplant:

- Aufstellung des Flächennutzungsplanes
- Planungsleistungen Castorffstraße

# „Flächennutzungsplan“

- Im Jahr 2018 wird die Planung erfolgen und der Flächennutzungsplan erstellt
- Im Jahr 2019 erfolgt der Druck des neuen Flächennutzungsplanes

# „Castorffstraße“

- Für das Jahr 2018 sind Kosten für die Planung etatisiert
- Je nach zukünftigen Standort des Rathauses kann im Jahr 2018 mit der Planung der Castorffstraße begonnen werden.
- Ein Ausbau ist jedoch noch ungewiss und hängt von der zukünftigen Entwicklung ab

# HINWEISE

- Folgende Maßnahmen stehen noch an und werden in der Maßnahmenplanung aufgeführt
- Ggfls. über die Änderungsliste in den Haushalt 2017 einfließen

# „Schulstraße“

- Ausführungsplanung ist in 2016 erfolgt
- Technischer Ausbau der Gehwege und der Fahrbahn der Schulstraße von der Kaiserstraße bis zur Bismarckstraße

# Schwelme Verrohrung

- Die Verrohrung der Schwelme auf dem Eisenwerks-  
gelände soll erneuert werden